

BRAUNVIEH-TESTSTIERE

LAMBORGHINI Pp IT073990330337

geb. 13.12.2022 KC: BB, BC: A1A2

Gesext: 45 €

Züchter: Gentile Vitantonio, C. Da. Poltri, Mottola (TA)

V. Lockdown PP CH120156777723

VV. Visor Pp DE000950731351

M. Samuela Pp IT073990266156 P.: 89/90
1 - 305 - 10053 - 3,99 - 3,81

MV. Victor Pp CH120123367537

MMV. Hadrian IT021002008800

Genomischer Zuchtwert:

Rank 97, ITE +737, +1017 kg, -0,13 %, -0,03 %

Gesamtnote: 113; Euter: 117; Fundament: 104

Langlebigkeit: 106; MBK: 116; Zellzahl: 115



Victor Samuela, Mutter von Lamborghini Pp

STELVIO IT021002567220

geb. 01.08.2022 KC: AB, BC: A2B

Konventionell: 35 €

Züchter: Bochet Andreas, Gschwellerhof, Reschen/Graun

V. Sesvenna IT021002419738

VV. Surselvastar CH120069741705

M. Nanni IT021002311095 P.: 88/88
2 - 305 - 8172 - 4,78 - 4,20

MV. Falco CH120067151698

MMV. Payskli DE000813034326

Genomischer Zuchtwert:

Rank 99, ITE +1019, +605 kg, +0,43 %, +0,24 %

Gesamtnote: 118; Euter: 116; Fundament: 122

Langlebigkeit: 100; MBK: 120; Zellzahl: 111



Stier Stelvio

Preisspiegel Braunviehzuchtverband

vom 11.4.2024 in Bozen

| KATEGORIE | VERKAUFTE STÜCK | Ø-PREIS INKL. MWST. | HÖCHSTPREIS |
|-------------------------------|-----------------|---------------------|-------------|
| BRAUNVIEH | | | |
| Jungkühe | 32 | 2.772,00 € | 4.290,00 € |
| Kühe in Laktation | 9 | 2.687,56 € | 3.388,00 € |
| Nutzkuh | 1 | 2.838,00 € | 2.838,00 € |
| Stiere | 3 | 1.972,67 € | 2.508,00 € |
| Kalbinnen | 21 | 2.505,71 € | 3.850,00 € |
| Kalbinnen trächtig von 3-7 M. | 2 | 2.761,00 € | 2.992,00 € |
| Jungrinder von 3-27 M. | 68 | 1.124,12 € | 2.266,00 € |
| Zuchtkälber | 21 | 569,90 € | 1.144,00 € |
| JERSEY | | | |
| Jungkühe | 1 | 1.936,00 € | 1.936,00 € |
| Kuh in Laktation | 1 | 1.562,00 € | 1.562,00 € |
| Kalbin trächtig von 3-7 M. | 1 | 1.716,00 € | 1.716,00 € |
| Jungrinder von 3-27 M. | 7 | 883,14 € | 1.100,00 € |
| Zuchtkälber | 3 | 420,00 € | 600,01 € |
| ORIGINAL BRAUNVIEH | | | |
| Kuh in Laktation | 1 | 2.750,00 € | 2.750,00 € |
| Zuchtkalb | 1 | 1.078,00 € | 1.078,00 € |
| KREUZUNGEN | | | |
| Jungkühe | 6 | 2.123,00 € | 3.256,00 € |
| Jungtiere und Kalbinnen | 8 | 1.042,25 € | 1.892,00 € |

Gesamtauftrieb: 194 Gesamtverkauf: 186

Die Preisdifferenzen zur Vermarktung vom Februar sind folgende:

| | | | |
|--------------------|------------|----------------------------|--------------|
| Jungkühe: | + 186,24 € | Kalbinnen trächtig 3-7 M.: | + 1.111,00 € |
| Kühe in Laktation: | + 571,27 € | Jungrinder von 3-27 M.: | + 173,14 € |
| Kalbinnen: | -85,58 € | Zuchtkälber: | + 156,87 € |

Die Aprilversteigerung verlief in preislicher Hinsicht wieder sehr gut. Qualitativ war sie sowohl bei den Kühen als auch den trächtigen Kalbinnen unterschiedlich. Für die gute Qualität wurden Preise von teilweise deutlich über 3000 Euro bezahlt. Auch die recht zahlreich anwesenden Jungrinder fanden regen Absatz, vor allem jene mit einem Alter von über sechs Monaten.

Den beachtlichen Tageshöchstpreis von 4290 Euro erzielte eine rahmige Dreamer-Jungkuh mit 30 kg Tagesgemelk von Erika Messner Egger, Huberhof in Antholz Obertal, die ein Züchter aus dem Eisacktal kaufte. Bei den Mehrmelkkühen war es eine gefällige Blooming-Tochter mit drei Abkalbungen und 32 kg Tagesgemelk von Stephan Breitenberger, Trein in St. Nikolaus/Ulten, die den Höchstpreis von 3388 Euro erreichte und zu einem Stammkunden nach Sondrio wechselte. Bis auf einen Preis von 3850 Euro wurde die höchste trächtige Kalbin gesteigert. Diese vielversprechende Domino-Tochter wurde von Carmen Haller, Ratschings, gezüchtet und von Joachim Leitner, Sonter in Egg/Freienfeld, an einen Bauer aus dem Obervinschgau verkauft.

Zu sehr guten Preisen fanden die Jungrinder einen Käufer, den Spitzenpreis erreichte hier ein sehr elegantes Aiven-Jungrind mit bester Abstammung des Günther Egger, Bachhof in St. Gertraud/Ulten.

Auch bei den Zuchtkälbern fielen einige Preise hoch aus: Ein Bolton-Kalb mit sehr guter Abstammung des Andreas Peer, Anwalhof in Fennberg/Margreid, ging für 1144 Euro nach Meransen und eine gefälliges Original-Braunvieh-Kalb vom Stier Ortler kam auf 1078 Euro. Dieses Kalb wurde von Robert Götsch, Eggerhof in Sonnenberg/Naturns, verkauft und wechselte zu einem Züchter nach Schenna.

Zwar keine Spitzenpreise, aber doch einen regen Markt gab es auch bei den zahlreich anwesenden Jerseytieren.

Am Donnerstag, 16.5.2024 findet die nächste Braunvieh-Versteigerung in Bozen statt.

SBZV

EINLADUNG

115 Jahre Braunvieh Burgeis

am Samstag, 11. Mai 2024

12 Uhr Viehsegnung

12.30 Uhr Kindercup

Programm:

13 Uhr Vorstellung der Burgeiser Teststiere

9.30 Uhr Auftrieb

Burgus, Olindo und Sesvenna

10 Uhr Beginn der Bewertung mit

14 Uhr Finale

Preisrichter Haab Martin

15 Uhr Verlosung

Braunvieh bei Europaschau

Am 13. und 14. April fand in Imst in Nordtirol die Europaschau der Braunviehzüchter statt, an der auch Südtirol mit einer Gruppe von sieben Tieren teilnahm.



Die Südtiroler Prachtkühe im Nationencup – (v. l.) Seaman Elodie, Amir Tiziana und Passat Naja – begleitet von der Braunviehkönigin Brigitte Malleier und Braunviehprinzessin Annalena Wild

Organisiert wurde die Schau von den österreichischen Braunviehzüchtern, die dort gleichzeitig auch ihre Bundesschau abhielten. Mit dabei waren aber auch Gruppen aus der Schweiz, Deutschland, Italien und Frankreich. Insgesamt konnten die sehr zahlreich angereisten Besucher bei der Europaschau ca. 300 Tiere begutachten, davon auch einige Original-Braunvieh-Tiere.

Das Niveau der Schau war extrem hoch, besonders die schaufanatischen Schweizer und auch Österreicher marschierten erwartungsgemäß mit sehr starken Tieren auf.

Auch die Südtiroler Kühe, die das gesamte italienische Kontingent stellten, machten eine sehr gute Figur und erhielten viel Lob. Sie wurden von einem eigens zusammengestellten Team professionell auf die Schau vorbereitet und präsentiert. Auch im Schauring

konnten dann einige schöne Erfolge verbucht werden. So holte die Lukaku-Tochter Harleen von Paul Martin Bertagnolli aus St. Gertraud/Ulten einen Categoriesieg bei den Jungkühen und die Seaman-Tochter Elodie, ebenfalls aus dem Stall von Martin Bertagnolli, einen Reservesieg bei den Kühen mit vier Abkalbungen. Passat Naja von Richard Platzgummer aus Naturns kam auf den dritten Rang in der Kategorie der Zweitmelkkühe.

Zufrieden kann man auch mit dem guten dritten Rang im Nationencup sein – hinter den Gruppen der Schweiz und Österreichs und noch vor Deutschland und Frankreich. Die Kühe aus Südtirol wurden vom Preisrichter auch als leistungsstärkste Gruppe gelobt. Zu bedenken ist auch, dass die Auswahlbasis gerade in der Schweiz und in Deutschland mehr als zehn Mal so groß ist wie in Südtirol. ▶

Südtiroler Braunvieh-Tiere bei der Europaschau

| TIERNAME | VATER | BESITZER |
|--------------|----------|--|
| NAJA | PASSAT | Platzgummer Richard, Platzgummmhof Naturns/Nördersberg |
| HARLEEN | LUKAKU | Bertagnolli Paul Martin, Messnerhof St. Gertraud/Ulten |
| ELODIE | SEAMAN | Bertagnolli Paul Martin, Messnerhof St. Gertraud/Ulten |
| BBS TIZIANA | AMIR | Braunhofer Adalbert, Seiterhof Jaufental/Ratschings |
| F.M. TEA | BENDER | Frener Martin, Prasthof St. Leonhard/Brixen |
| F.M. BIONDA | BARCA | Frener Martin, Prasthof St. Leonhard/Brixen |
| F.M. GRANATE | BLOOMING | Frener Martin, Prasthof St. Leonhard/Brixen |

QUALITÄT FÜTTERN, ERFOLG ERNTEN.



Legefutter

Alleinfutter für Legehennen

Höchste Leistung und Eiqualität mit natürlichen und gentechnikfreien Zutaten!

Ihre Vorteile:

- rein pflanzliche Rezeptur
- gentechnikfreie Zutaten
- ansprechende Dotterfärbung mit natürlichen Pflanzenextrakten
- optimale Eierschalenbildung durch granulierten Kalk
- passende Eigröße aufgrund idealer Fettzusammensetzung
- gleichmäßige Produktqualität
- vollwertige Vitamin- und Mineralstoffergänzung
- kein Zusatzfutter notwendig
- strenge Qualitätskontrollen im hauseigenen Labor
- Futterbedarf: ca. 120 g pro Tag und Henne

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin mit Ihrem Hofberater oder rufen Sie uns direkt an:

A. RIEPER AG
Tel. 0472 867 900
www.rieper.com
info@rieper.com

